

Inhalt

Editorial	1
Artikel	4
<i>Fiedler, P.</i> Ressourcenorientierte Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen	4
Unterschiedliche Studien mit schwierigen und persönlichkeitsgestörten Patienten machen darauf aufmerksam, dass insbesondere konfrontative Psychotherapiestrategien die auf negative Anteile der Person fokussieren, für eine Ressourcenorientierung wenig geeignet sind. Entsprechend werden als zentrale Elemente einer ressourcenorientierten Therapie bei Persönlichkeitsstörungen die Beratung und Supervision sowie das systematische Training von Patienten angesehen.	
<i>Hermes, H.</i> So kann man nicht arbeiten. Psychotherapeuten in der Psychiatrie	13
Bei den sich verschärfenden Verteilungskämpfen im Gesundheitswesen verschlechtern sich die Arbeitsbedingungen für Psychotherapeuten in der Psychiatrie, zumal sie wegen des derzeitigen rechtlichen Schwebestandes infolge mangelnder Berücksichtigung beim Psychotherapeutengesetz sowieso einen schweren Stand haben. Aber: Die Psychotherapeuten in der Psychiatrie wollen ihre „verrückte“ Rechtslage verändern.	
<i>Schwarz, M.</i> Ethische und juristische Spezifika bei Psychotherapien von Kindern und Jugendlichen	20
Der Beitrag untersucht rechtliche und ethische Besonderheiten bei der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen unter dem Gesichtspunkt der Behandlungseinsicht, der Zustimmung zur Psychotherapie bei geschiedenen Eltern und der Schweigepflichtsproblematik.	
Dokumentation	24
<i>Richter, R.</i> Frankreich regelt Psychotherapie oder „Touche pas à mon psy“	24
In Frankreich hat ein Gesetzentwurf zur Psychotherapie Nationalversammlung und Senat in erster Lesung passiert. Er sieht vor, dass sich alle Personen, die psychotherapeutisch tätig sein wollen und die weder Ärzte, Psychologen oder Psychoanalytiker sind, einer staatlichen Überprüfung unterziehen müssen. Die möglichen Folgen für eine europäische Regelung werden diskutiert.	
Recht: Aktuell	26
<i>Gerlach, H.</i>	
Aktuelles aus der Forschung	30
<i>Ripper, B.</i>	
Buchrezensionen	32
<i>Borgmann, G.</i> Achim Leschinsky (Hrsg.): Ursula Plog: Von einer, die auszog, die Psychiatrie das Zuhören zu lehren	32
<i>Borg-Laufs, M.</i> Andreas Vossler: Perspektiven der Erziehungsberatung	32

Zur Diskussion	34
Stellungnahme zum Artikel von Döpfner „Wie wirksam ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie?“ <i>Fröhlich-Gildhoff, K.</i>	34
Stellungnahme zum Artikel von Döpfner „Wie wirksam ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie?“ <i>Berns U. & Berns I.</i>	38
Erwiderung auf die Stellungnahmen von Fröhlich-Gildhoff und Berns & Berns	44
Mitteilungen der Psychotherapeutenkammern	48
Bundespsychotherapeutenkammer	48
Baden-Württemberg	57
Bayern	61
Berlin	66
Bremen	70
Hamburg	74
Hessen	78
Niedersachsen	83
Nordrhein-Westfalen	87
Rheinland-Pfalz	93
Schleswig-Holstein	96
Leserbriefe	100
Artikelverzeichnis 2002/2003	102
Kleinanzeigen/Inserentenverzeichnis	103
Impressum	104

Den Ausgaben der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind in der Mitte der Zeitschrift **Satzungen** beigelegt, die die rechtliche Grundlage für die Kammerarbeit darstellen.

Bitte beachten Sie auch das **Artikelverzeichnis** der erschienenen Beiträge am Ende des Heftes.

PSYCHOHOLIC®

Psychologie & Neue Medien

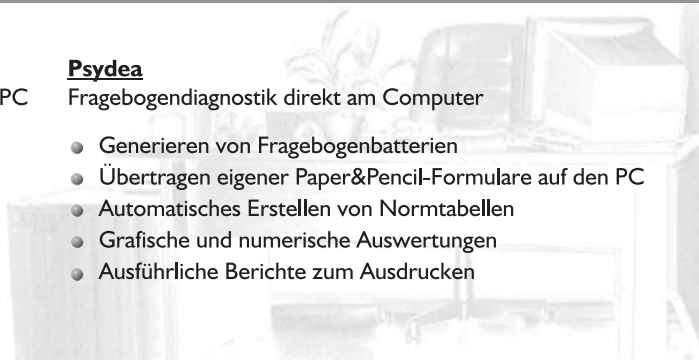
EDV in der psychotherapeutischen Praxis schenkt Ihnen viel Zeit für das Wesentliche

DiagnoPro
Kassengutachterstellung schnell und einfach per PC

- Komplette integrierter ICD-10 Katalog
- Erstellen individueller Behandlungspläne
- Formulierungs- und Behandlungsvorschläge
- Beispielgutachten und Textbausteine
- EDV-Anamnesebogen

Psydea
Fragebogendiagnostik direkt am Computer

- Generieren von Fragebogenbatterien
- Übertragen eigener Paper&Pencil-Formulare auf den PC
- Automatisches Erstellen von Normtabellen
- Grafische und numerische Auswertungen
- Ausführliche Berichte zum Ausdrucken



Rheindorfer Str. 55 - 53225 Bonn - Tel.: 0228-9469780 - info@psychoholic.de - www.psychoholic.de